

**Vorsitzender**  
**Günter Keller**

**Privat:**

Grüntenstr. 14e, 80686 München  
Telefon: (089) 5793 8566  
Telefax: (089) 570 4033  
E-Mail: guenter.keller@t-online.de

**Geschäftsstelle:**

Meindlstr. 14, 81373 München  
Telefon: 233 33882  
Telefax: 233 33885  
E-Mail: bag-sued.dir@muenchen.de

München, 21.01.2016

**Protokoll : zur Sitzung des Bezirksausschuss 7 Sendling-Westpark  
am Dienstag, den 19. Januar 2016, 20.00 Uhr**

Beginn: 20.05 Uhr,  
Ende: 22.50 Uhr  
Anwesend: 22 Mitglieder

Der Vorsitzende, Herr Keller, begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, das Mitglied des Seniorenbeirats Hrn. Stahnsdorf, den Seniorenvertreter Hrn. Gmelch, Hrn. Stadträte Röver und Seidl, die Pressevertreter von Süddeutscher Zeitung, Münchner Merkur und Sendlinger Anzeiger sowie den Vertreter der Polizeiinspektion 15

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

01. Bürgerinnen und Bürger haben das Wort

Hr. Keller informiert die anwesenden Bürgerinnen und Bürger darüber, dass Wortmeldungen während der Behandlung der regulären TOPs nur durch BA-Mitglieder erfolgen können und über die Redezeitbeschränkung von 3 Minuten pro Wortmeldung.

Das Mitglied des Seniorenbeirates bedankt sich für die Zusammenarbeit mit dem BA im Jahre 2015.

Er bittet den Vorsitzenden den Seniorenbeirat bei Integrationsveranstaltungen für Flüchtlinge im 7. Stadtbezirk einzubinden. Hr. Keller wird sich der Bitte annehmen.

Ein Seniorenbeauftragter liest einen Brief zu einer Strafanzeige wegen einer angeblichen Körperverletzung in einem Altersheim vor. Der Polizeivertreter wird sich mit ihm telefonisch in Verbindung setzen, um ihn über das weitere Vorgehen zu informieren.

02. Beschluss nach § 7 Absatz 3 und 4 der GeschO in die Tagesordnung aufzunehmende Anträge und Anfragen, soweit sie sich nicht aus „Vorberatung, Anhörung und Unterrichtung“ ergeben.

Hr. Kramm reicht einen Dringlichkeitsantrag zum Thema „Hochpromenade Garmischer Straße“ ein. Er begründet die Dringlichkeit mit den anstehenden Bauarbeiten.

Nach kurzer Diskussion wird die Dringlichkeit vom BA abgelehnt und der Antrag wird in die Februarsitzung aufgenommen. Hier sollen Vertreter des Baureferates die Pläne detailliert vorstellen.

Hr. Wolf reicht die dringliche Befassung zu einem Budgetantrag der Seniorenvertretung ein. Er begründet die Dringlichkeit damit, dass die Vertretung keine Eigenmittel zur Verfügung hat und die Veranstaltung vor der nächsten BA-Sitzung stattfinden soll. Der BA stimmt der Dringlichkeit zu.

Der Vorsitzende des Haushaltsausschusses beantragt die Aufnahme folgender Budgetanträge, da diese in der UA -Sitzung behandelt wurden und bei Erstellung der Gremiumstagesordnung noch nicht vorlagen:

- Gesellschaft für Integration und Kultur in Europa  
9 Veranstaltungen zwischen 26.04.15 – 10.01.2016 in Höhe von 4.000.- €
- BI „Aktionen für SeniorenInnen“  
Besuch Sendlinger Bauerntheater am 17.04.2016 in Höhe von 148.- €
- BI „Aktionen für SeniorenInnen“  
Frühlingsfahrt nach Lindau am 27.04.2016 in Höhe von 195.- €
- Antrag des Antrags der UA Parks und Grünlagen auf Bestellung städt. Leistung für Parkbänke im Westpark in Höhe von 5.000.- € (früherer Antrag wurde bislang zurückgestellt)  
Der BA stimmt der Aufnahme der Budgetanträge einstimmig zu.

Hr. Nagel bittet um Behandlung der bereits per E-Mail versandten Erklärung gegen Rechts. Er begründet dies damit, dass sich der BA zeitnah zu den Schmierereien in der Albert-Roßhaupter-Str. äußern sollte. Der BA stimmt der nachträglichen Aufnahme einstimmig zu.

### 03. Genehmigung der Tagesordnung

Der BA stimmt der geänderten Tagesordnung einstimmig zu.

### 04. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.12.2015

Hr. Sinapius bittet um Ergänzung des TOP 9.b „Aufstellen eines Bücherschranks am Partnachplatz“. Dieser TOP wurde nicht im Protokoll aufgenommen.

Der BA stimmt der dann geänderten Fassung des Protokolls einstimmig zu.

### 05. Fragen an die Polizei

Hr. Dusolt fragt nach, warum die LZA am Luise-Kiesselbach-Platz eine Anforderungsampel ist. Der Vertreter der PI-15 verweist auf das zuständige KVR.

Fr. Mosebach fragt nach dem Sinn der Verkehrsinsel vor dem Cafe Wöllinger.

Auch hier verweist der Vertreter der PI-15 auf das zuständige Referat. In diesem Fall wäre das das Baureferat.

Hr. Keller bedankt sich im Namen des BA bei dem Vertreter der PI15 für die umfangreiche Arbeit der Polizei im Stadtbezirk . Die Zusammenarbeit war immer konstruktiv und zielführend.

### **Erklärung des Bezirksausschusses**

Der BA beschließt nachstehende Erklärung einstimmig:

Kein Platz für antisemitische Schmierereien in Sendling-Westpark

Die Mitglieder des Bezirksausschusses Sendling Westpark sind bestürzt über das Kennzeichnen von Eingangstüren und Wänden mit blauen Davidsternen an einem Wohnkomplex in der Albert-Roßhaupter-Straße. Diese Schmierereien wecken schlimme Erinnerungen an die Kennzeichnung von jüdischen Gebäuden im Nationalsozialismus. Wir verurteilen diese widerliche antisemitische Attacke aufs Schärfste.

Bislang hat sich der Stadtbezirk Sendling-Westpark stets als offen und tolerant dargestellt. Vorkommnisse dieser Art waren unbekannt. Wir hoffen sehr, dass dies ein einmaliger Anschlag bleiben wird, der von der Polizei bald aufgeklärt werden kann.

Die Bürgerinnen und Bürger bitten wir, stets mit offenen Augen durch unseren Stadtbezirk zu gehen. Antisemitische und rassistische Umtriebe dürfen in Sendling-Westpark keinen Platz erhalten. Helfen Sie mit, und informieren Sie bei Auffälligkeiten die dafür zuständige Polizei.

## **Budget**

1. THIVE International e.V.

Seminar „Interkulturelle Kommunikation“ in Höhe von 430.- €

Der BA stimmt der beantragten Bezuschussung ohne Gegenstimme in voller Höhe zu.

2. ASZ Westpark

Feiern und Musikveranstaltungen im Jahr 2016 in Höhe von 1.550.- €

Der BA stimmt der beantragten Bezuschussung nicht zu. Der Zuschuss auf einstimmig auf 1.250.- € reduziert.

3. Feierwerk e.V.- Dschungelpalast

Kinderfaschingsumzug 07.02.2016 in Höhe von 1.400.- €

Der BA stimmt der beantragten Bezuschussung ohne Gegenstimme in voller Höhe zu.

4. BI „Aktionen für SeniorenInnen“

Operettenbesuch „Viktoria und ihr Husar“ in Höhe von 340.- €

Der BA stimmt der beantragten Bezuschussung ohne Gegenstimme in voller Höhe zu.

5. WENDES Kulturverein München

Lesungen und Gesänge am 16.01.2016 in Höhe von 967,50 €

Der BA stimmt der beantragten Bezuschussung nicht zu. Der Zuschuss auf einstimmig auf 200.- € für die Aufwendung von Sachkosten reduziert.

6. Gesellschaft für Integration und Kultur in Europa

9 Veranstaltungen zwischen 26.04.15 – 10.01.2016 in Höhe von 4.000.- €

Der BA stimmt der beantragten Bezuschussung mit zwei Gegenstimmen nicht zu. Die Veranstaltungen haben bereits stattgefunden und der Antragsteller hat sich entgegen dem Vorschlag des Direktoriums nicht an alle möglichen Zuschussgeber gewandt.

7. BI „Aktionen für SeniorenInnen“

Besuch Sendlinger Bauerntheater am 17.04.2016 in Höhe von 148.- €

Der BA stimmt der beantragten Bezuschussung nicht zu. Der BA unterstützt bereits zwei andere Veranstaltungen des Antragstellers.

8. BI „Aktionen für SeniorenInnen“

Frühlingsfahrt nach Lindau am 27.04.2016 in Höhe von 195.- €

Der BA stimmt der beantragten Bezuschussung ohne Gegenstimme in voller Höhe zu.

9. Antrag des Antrags der UA Parks und Grünlagen auf Bestellung städt. Leistung für Parkbänke im Westpark in Höhe von 5.000.- € (früherer Antrag wurde bislang zurückgestellt)

Der BA stimmt nach kurzer Diskussion für die Bestellung städt. Leistungen in Höhe von 3.000.- € zu.

10. Seniorenbeirat des Stadtbezirkes 7 Sendling-Westpark

Neujahresempfang im ASZ-Westpark am 20.02.2016 in Höhe von 445.- €

Der BA stimmt der beantragten Bezuschussung ohne Gegenstimme in voller Höhe zu.

## **Berichte**

### **Anträge und Berichte aus den Unterausschüssen**

**Parks und Grünlagen** (14.12.15) Hr. Meyer berichtet kurz und verweist auf das vorliegende Protokoll.

**Bau und Umweltausschuss** (14.01.16) Hr. Kramm berichtet kurz und verweist auf das vorliegende Protokoll.

Bauvorhaben Scharnitzstr. 11 (Lebenshilfe)

Der BA beschließt folgende Stellungnahme:

Der Bezirksausschuss stellt nochmals ausdrücklich fest, dass es sich bei der Lebenshilfe Werkstatt um eine äußerst wertvolle Einrichtung handelt, die Bedeutung weit über den Stadtbezirk hinaus hat. Der Bezirksausschuss begrüßt deshalb die geplante Modernisierung und Erweiterung. Diese sind aus seiner Sicht zwingend und unerlässlich. Die beantragten Abweichungen und Befreiungen sind gerechtfertigt, da keinerlei negative Wirkung davon für die anliegende Bebauung ausgeht.

Es soll Kontakt mit der Lebenshilfe aufzunehmen, um sich das wichtige Vorhaben nochmals detaillierter in einer BA-Sitzung oder vor Ort darstellen zu lassen. Im Zuge des Bauvorhabens wird die Genehmigung zur Fällung von fünf geschützten Bäumen (11 Fällungen insgesamt) beantragt. Der Freiflächengestaltungsplan sieht 10 Neupflanzungen vor. Den Baumfällungen u. vorgesehenen Ersatzpflanzungen wird zugestimmt.

**Haushaltsausschuss** (18.01.16) Hr. Nagel berichtet und gibt einen kurzen Überblick über die 2016 zur Verfügung stehenden Mittel. Zu den rund 33.000 € können die nicht verbrauchten Mittel aus Vorjahren in Höhe von 9.453,02 € hinzu gerechnet werden. Bei diesem beschränkten Volumen muss deshalb bereits im Januar bei allen Anträgen eine sparsame Haushaltsführung über das gesamte Jahr mit in Betracht gezogen werden.

### Berichte der Beauftragten

Internetbeauftragter	nicht anwesend
Kinderbeauftragte	Fr. Mosebach ruft TOP 21.e auf
Jugendbeauftragte	keine Wortmeldung
Migrationsbeauftragter	Hr. Sinapius berichtet kurz über die Belegungszahlen der Flüchtlingsunterkünfte im Stadtbezirk und bittet die jeweiligen Betreuungsschlüssel beim Sozialreferat zu erfragen.
Seniorenbeauftragter	keine Wortmeldung
Delegierter aus dem Ausländerbeirat	nicht anwesend
Beauftragte gegen Rechtsextremismus	keine Wortmeldung
Gleichstellungsbeauftragte	Fr. Hemmerlein informiert darüber, dass sie Aktionen im Zusammenhang mit den Vorkommnissen in Köln im Stadtbezirk plant. Zusätzlich wird sie sich für eine gendergerechte Budgetierung einsetzen.
Behindertenbeauftragte	Fr. Morawek informiert darüber, dass ihr keine weiteren Berichte bzgl. MVG und behinderten Kunden zugetragen wurden.
Mieterbeirat	nicht anwesend

Bericht des Vorsitzenden über langfristige Projekte. Hr. Keller informiert den BA darüber, dass das Sozialreferat eine Aufstockung der Belegung der FU Tübinger Str. plant. Er möchte sich im Namen des BA gegen eine Aufstockung aussprechen, weil dort bereits eine große Enge herrscht. Der BA stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

Im Neubaugebiet Am Westpark sind die Einzelhandelsläden nun eröffnet.  
Hr. Dusolt berichtet kurz über den Verlauf des Christkindlmarktes Am Harras. Die „Soziale Bude“ wurde viel auf die Flüchtlingssituation angesprochen.

## **Anhörungen**

### **06. Baumschutz**

#### **06.1 Baumfällungen**

- a. Schochenbergstr. Fällung einer Lärche  
Der BA stimmt auf Vorschlag von Fr. Hemmerlein für die Fällung mit Ersatz, wenn es sich um einen Gefahrenbaum handelt.
- b. Habacher Str. Fällung mehrerer Bäume  
Die BA-G wird Hrn. Huber um eine Stellungnahme bitten
- c. Zielstattstr. Fällung mehrerer Bäume  
Der BA stimmt auf Vorschlag von Hrn. Meyer für die Fällungen ohne Ersatz. Die Birke soll erhalten bleiben.
- d. Konrad-Celtis-Str. Fällung mehrerer Bäume  
Der BA stimmt auf Vorschlag von Fr. Krammer für die Fällungen mit Ersatz
- e. Ötschmannweg Fällung einer Weide  
Der BA stimmt auf Vorschlag von Hrn. Wolf für die Fällung ohne Ersatz
- f. Cimbernstr. Fällung eines Baumes  
Die BA-G wird Fr. Fiedler um eine Stellungnahme bitten

#### **06.2 Baumfällungen im Rahmen eines Bauvorhabens**

- a. Luise-Kiesselbach-Platz 24  
Der BA stimmt auf Vorschlag des UA Bau und Umwelt für die beantragte Nutzungsänderung und der geplanten Baumfällung einstimmig zu.

### **07. Direktorium**

- a. Satzungsänderung „Umgriff und Zeitdauer von Groß-Baustelleneinrichtungen jeglicher Art“

Der BA schließt sich dem Vorschlag der Verwaltung an und stimmt ohne Gegenstimme gegen eine Satzungsänderung.

### **08. Kommunalreferat**

- a. WC-Konzept „Nette Toilette“

Fr. Krammer spricht sich dafür aus, die Forderung nach einer werbefinanzierten WC-Anlage am Partnachplatz in die Stellungnahmen aufzunehmen.

Hr. Sinapius schlägt folgende Gastronomiebetriebe vor:

- Gaststätte „Krambambuli“ Waldfriedhofstr./ Schongauer Str.
- Osteria da Salvatore- Johann-Clanze-Str. ggü. Eichendorffplatz
- Gaststätte Luise-Kiesselbach-Platz neben „Sendlinger Anzeiger“

Der BA stimmt den Vorschlägen mehrheitlich zu.

### **09. Kreisverwaltungsreferat**

- a. Kinderfaschingsumzug am 07.02.2016

Der BA stimmt der Veranstaltung im beantragten Rahmen einstimmig zu, bittet aber darum, die Stellungnahmen des KVR übersandt zu bekommen.

- b. Errichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatz

Der BA stimmt der Errichtung ohne Gegenstimme zu.

### **10. Referat für Bildung und Sport**

- a. Schulbauprogramm „Neubau, Erweiterung und Generalinstandsetzung“

Der BA nimmt die Beschlussvorlage zur Kenntnis.

## **Unterrichtung**

zu 12.e Baureferat: Fahrradstellplatzkonzept 83. Realisierungsabschnitt  
Fr. Krammer begrüßt, dass dem Vorschlag des BA 7 gefolgt wurde.

zu 13.a Direktorium;Abschließende Entscheidung des Oberbürgermeisters bei der Behandlung von BV-Empfehlungen

Fr. Krammer begrüßt das neue faire und offene Verfahren.

zu 13.b Direktorium; Anhörungsrecht der BAs; Einhaltung der Anhörungsfristen

Fr. Krammer begrüßt auch hier das neue faire und offene Verfahren.

zu 16.a Lokalbaukommission; Baulisten

der BA fordert folgende Pläne an:

Ohlstadterstr.23; Hansastr. 40; Kürnbergstr. und Säulingstr.

zu 18.b Referat für Bildung und Sport; Inbetriebnahme der Mobilen Schulraumeinheiten in der Konrad-Celtis-Schule

Fr. Krammer bedauert es, dass der BA nicht zeitnah informiert wurde. Hr. Keller ergänzt, dass dem Baureferat eine notwendige Bescheinigung der Baufirma noch nicht vorliegt und dass diese Bescheinigung zum 01.02.16 vorliegen soll.

zu 21.a Bürgerschreiben; Spielplatz Bodenehrstraße

Hr. Meyer informiert den BA darüber, dass eine mehrmalige Kontaktaufnahme zu der Bürgerin bisher fehlschlug. Er wird es weiter versuchen.

zu 21.d Bürgerschreiben; Sixt-LKWs in der Höglwörther Straße

Hr. Nagel erinnert an die Forderung Vertreter der Firma SIXT zur nächsten Sitzung einzuladen. Hr. Keller berichtet, dass er sich erneut an die Firma Sixt gewandt hat. Falls sich die Situation wieder verschlechtert, wird der Vorsitzende zu einem gemeinsamen Treffen mit BA und Referat für Stadtplanung und Bauordnung mit dem Thema „Stellplatzverordnung für Autovermietungen“ einladen.

zu 21.e Bürgerschreiben; Spielen in der Stadt 2016

Fr. Mosebach schlägt folgende Orte vor: Eichendorffplatz, Park an der Adunistraße und den neuen Spielplatz an der Martin-Behaim-Str. (Freifläche im Bereich zwischen Fuggerstr. und Pirkheimerstr.)

zu 21.g Bürgerschreiben; Toilette am Partnachplatz

Hr. Meyer wird Hr. Stubner über den aktuellen Sachstand informieren.

zu 24.a Kreisverwaltungsreferat; Bücherschrank am Partnachplatz

Hr. Sinapius ist erfreut über die Genehmigung und informiert den BA darüber, dass sich der Verein ausschließlich durch Spenden finanziert.

zu 25.b Referat für Stadtplanung und Bauordnung; Anfrage PRM

Hr. Nagel befindet die Antwort als unsachlich und überheblich. Außerdem fehle der Verweis auf BA-Anträge.

## **Verschiedenes**

Hr. Keller fragt nach, wer an dem Treffen am 27.01. im Referat für Stadtplanung und Bauordnung teilnehmen möchte. Es melden sich Hr. Nagel, Fr. Krammer, Fr. Hemmerlein, Hr. Keller und Hr. Meyer.

Sitzungsleitung

Protokollführung

gez.

gez.

Günter Keller  
Vorsitzender des Bezirksausschusses 7

Michael Hoffmann  
BA-Geschäftsstelle